

Vorlage des FB 2

Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.09.2020

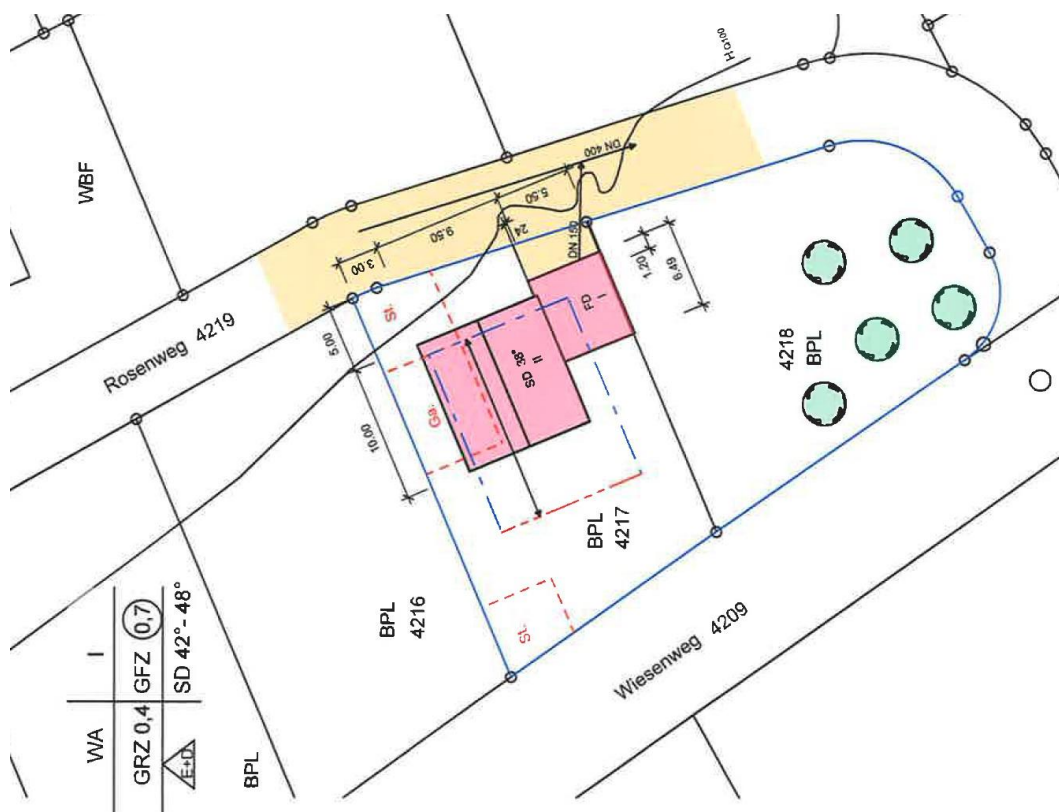
TOP 3 Antrag nach § 78 WHG für das Bauen im Überschwemmungsgebiet auf Flst. Nr. 4217 und 4218 der Gemarkung Freudenberg

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag nach § 78 WHG für das Bauen im Überschwemmungsgebiet auf Flst. Nr. 4217 und 4218 der Gemarkung Freudenberg.

Sachvortrag:

Das Flurstück liegt im festgesetzten Überschwemmungsgebiet, in dem statistisch einmal in 100 Jahren ein Hochwasserereignis das sog. HQ₁₀₀ zu erwarten ist. Die Errichtung baulicher Anlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten ist grundsätzlich verboten.



Der Bauherr beantragt deshalb für die Errichtung eines Wohnhauses mit Carport eine Ausnahmegenehmigung nach §78 Abs. 1 Ziffer 2 WHG.

Die zuständige Behörde, kann die Errichtung oder Erweiterung einer baulichen Anlage genehmigen, wenn das Vorhaben im Einzelfall

- die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von Rückhalteraum zeitgleich ausgeglichen wird,
- den Wasserstand und Abfluss bei HW nicht nachteilig verändert,
- den bestehenden Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt und
- hochwasserangepasst ausgeführt wird.



SÜD - OST - ANSICHT

Der Bauherr plant das gesamte Wohnhaus und die Doppelgarage innerhalb des Überschwemmungsgebietes auf Stahlbetonstützen zu stellen und kein massives Kellergeschoß zu errichten.

Dadurch wird weder der Retentionsraum beeinträchtigt, noch der Abfluss von Hochwasser verhindert. Material und Konstruktion werden, wenn sie zeitweise im Wasser stehen nicht beschädigt und in ihrer Eigenschaft beeinträchtigt. Die vorgenannten Bedingungen sind somit erfüllt.

Finanzierung:

Der Beschluss ist nicht haushaltswirksam.

Sichtvermerk Kämmerer: _____

20.08.2020 Eisert
Datum Sachbearbeiter

Gallas
FB-Leiter

Bürgermeister